

Clint Eastwood: Kurier-Interview als „völlige Fälschung“ entlarvt!

Clint Eastwood weist Interview mit dem Kurier zurück, bezeichnet es als Fälschung; Film „Juror #2“ bereits veröffentlicht.



Wien, Österreich - Clint Eastwood hat kürzlich betont, dass er in den letzten Wochen kein Interview mit dem österreichischen **Kurier** oder einem anderen Medium gegeben hat. In einer offiziellen Erklärung äußerte der 95-jährige Schauspieler und Regisseur, dass der im Kurier veröffentlichte Artikel über ihn eine „völlige Fälschung“ sei. Diese Stellungnahme wurde von „Deadline“ zitiert und hat seitdem für Aufregung gesorgt.

Der umstrittene Artikel behauptete, Eastwood hätte über die aktuelle Lage Hollywoods kritisiert und seine Sehnsucht nach der Vergangenheit geäußert, als originale Drehbücher im Trend lagen. Er wurde mit den Worten zitiert: „Wir leben in einer Ära von Remakes und Franchises... Meine Philosophie ist: etwas

Neues zu schaffen oder zu Hause zu bleiben.“ Diese Aussagen hat Eastwood jedoch vehement zurückgewiesen und betont, dass er in letzter Zeit keine Interviews gegeben hat.

Veröffentlichung von „Juror #2“

Die im Kurier genannte Story bezog sich auf Eastwoods kommenden Film „Juror #2“. Er sollte angeblich für diesen Film, der „Ende des Jahres in die Kinos kommt“, interviewt worden sein, doch Eastwood stellte klar, dass der Film bereits im November 2024 in den USA und im Januar 2025 in Österreich veröffentlicht wurde. Diese Diskrepanz zeigt Fehler in der Berichterstattung des Kurier auf.

Die Autorin des Berichts, Elisabeth Sereda, die auch für den ORF arbeitet und als Stimmmitglied bei den Golden Globes bekannt ist, hat sich bislang nicht zu den Vorwürfen geäußert. Eine Anfrage der „Krone“ an den Kurier blieb unbeantwortet, und es gibt keine offizielle Stellungnahme des Blattes zu den Vorwürfen.

Über Clint Eastwood

Clint Eastwoods Karriere erstreckt sich über mehrere Jahrzehnte, in denen er sowohl als Schauspieler als auch als Regisseur maßgebliche Erfolge erzielte. Bekannt wurde er vor allem durch seine Rolle in der „Dollars Trilogy“ und als „Dirty Harry“. Sein Regiedebüt gab er 1971 mit „Play Misty for Me“, gefolgt von zahlreichen hochgelobten Filmen wie „Unforgiven“ und „Million Dollar Baby“. Eastwood gilt als eine der einflussreichsten Figuren der Filmindustrie.

Sein jüngstes Werk, „Juror #2“, thematisiert moralische Dilemmata und menschliche Emotionen. Eastwood hat stets gezeigt, dass er sich für Filme interessiert, die tiefgründige Themen ansprechen. Auch wenn er oft über die Herausforderungen des Alterns spricht, glaubt er, dass man mit zunehmendem Alter an Erfahrung gewinnen kann.

Insgesamt bleibt die Situation um das angebliche Interview in der Luft hängen und steht im Kontrast zu Eastwoods erfolgreicher Karriere und seinen jüngsten Projekten. Die gesamte Diskussion verdeutlicht die Herausforderungen und Missverständnisse, die in der heutigen Medienlandschaft auftreten können. Weitere Entwicklungen bleiben abzuwarten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.independent.co.uk • en.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at